

Mazda pflanzt mehr Wald für weniger CO2

Utl.: Gemeinsam mit den Österr. Bundesforsten (ÖBf) startet Mazda ein völlig neues Klimabündnis und pflanzt für jedes neue Auto einen kleinen Wald. =

Klagenfurt (OTS) - Optimieren der Verbrennungsmotoren, Entwickeln von Alternativantrieben, Sparen an Rohstoffen und Energie - Mazda setzt mehrere Initiativen gleichzeitig, um umweltfreundliche Mobilität zu garantieren. Jetzt gibt es einen komplett neuen, lokalen und unmittelbar wirksamen Ansatz. Mehr Wald für weniger CO2 lautet die einfache Formel. Mit den Österreichischen Bundesforsten (ÖBf) als Partner werden jetzt für jeden neu verkauften Mazda 62 Bäumchen gepflanzt. Das ist genug, um alles CO2 abzubauen, das bei jedem einzelnen Auto auf 60.000 gefahrenen Kilometern anfällt.

Kurz gesagt: Ab sofort fährt jeder Mazda CO2-neutral - 60.000 km lang. Im kommenden Jahr werden laut Plan insgesamt 620.000 Bäumchen aufgeforstet. Das ergibt einen Mazda Wald, der 245 Hektar groß ist - zirka die Fläche von 360 Fußballfeldern. Nach 50 Jahren Wachstum und Fotosynthese ist die CO2-Emission der betroffenen Mazda Flotte komplett kompensiert.

Zusatznutzen für die heimische Natur: Aufgeforstet werden jenen Flächen, die massive Stürme der letzten Jahre kahl gefegt haben. Durch den Mazda Wald verschwinden somit ökologische Narben und neue Lebensräume entstehen.

"Der Mazda Wald, der jetzt in Österreich wächst, ist unsere freiwillige Klima-Steuer", bekennt sich Günther Kerle, Geschäftsführer von Mazda Austria zum Greenvestment. "Durch die Kooperation mit den ÖBf übernehmen wir jetzt zusätzliche Umweltverantwortung für alle Autos, die wir auf die Straße bringen - Maßnahmen, die sofort wirken. Nachhaltigkeit hat für Mazda oberste Priorität."

"Seit den großen Windwürfen der letzten Jahre müssen wir in die Aufforstung unserer Wälder deutlich mehr investieren als in der Vergangenheit. Allein in den letzten beiden Jahren haben die ÖBf für Forstschutz und Wiederaufforstungen fast das Doppelte investiert als in früheren Jahren", erläutert Bundesforste-Vorstand Georg Schöppl.

"Mazda leistet einen Beitrag dazu, dass die Sturmverwüstungen rasch aufgearbeitet werden. Wir freuen uns, dass Mazda die Natur und der österreichische Wald ein so großes Anliegen sind!"

Ziel für 2015: Mazda-Flotte mit 23 Prozent weniger CO2

Im Vorjahr hat Mazda den CO2-Flottenausstoß der in Europa verkauften Neufahrzeuge um 8,2 Prozent verringert und weist damit die zweitstärkste Senkung von allen 14 untersuchten Autoherstellern auf. Bis 2015 sollen sich Verbrauch und Emissionen nochmals deutlich reduzieren. Konkret soll sich der CO2-Ausstoß aller Neufahrzeuge verglichen mit 2009 um 23 Prozent senken.

Rückfragehinweis:

Jo Deimel

PR, Mazda Austria

Telefon: 0664 81 11 477

mailto:deimel@mazda.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1324/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0136 2010-03-12/12:18

121218 Mär 10

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100312_OTS0136